

*Kontakt: Ingrid Kudirka ▪
Klingelhöferstraße 7 ▪
10785 Berlin ▪
Tel. 030 / 26 39 54-30 ▪
Fax 030 / 26 39 54-22 ▪
kudirka@verkehrsforum.de ▪*

EU-weites Vorgehen zu Sicherheitskontrollen im Luftfrachtverkehr richtig:

Risikobasierte Maßnahmen einführen – Sichere Lieferkette stärken – Drittländer prüfen

Berlin, 9. November 2010 – Das Deutsche Verkehrsforum unterstützt die Initiative der EU-Staaten, die Sicherheit im Luftfrachtverkehr zu erhöhen. Bei der EU-Arbeitsgruppe, die nun bis Dezember konkrete Vorschläge erarbeiten soll, müssen neben Vertretern der Innen- und Verkehrsministerien jedoch auch die Unternehmen der Transportwirtschaft eingebunden werden, fordert der Geschäftsführer des Deutschen Verkehrsforums, Thomas Hailer.

Als besonders wichtig erachtet das Deutsche Verkehrsforum die Zuverlässigkeit von Drittstaaten genauer zu überprüfen und schrittweise an die hohen Sicherheitsstandards für Luftfracht in der Europäischen Union heranzuführen. Außerdem müsse man das Konzept der sicheren Lieferkette in der EU beibehalten und stärken. Dazu können auch Kontrollen der „bekannte Versender“ von staatlicher Seite beitragen. „Durch die sichere Lieferkette werden die Sicherheitskontrollen in das Vorfeld der Frachtabfertigung im Flughafen verlagert. Das Scannen aller Sendungen am Flughäfen ist u.a. aufgrund der Zeitsensibilität der Fracht und mangelnder Flächen nicht durchführbar. Überprüfungen müssen sich daher auf risikobasierte Analysen stützen“, so Hailer.

Für den Verkehrsforums-Geschäftsführer hat Sicherheit oberste Priorität: „Wichtig ist jetzt, die Sicherheitsmaßnahmen global deckungsgleich zu gestalten. Wir befürworten das Bestreben der EU und Bundesinnenminister de Maiziére, die Logistikkette im Bereich der Luftfracht bedarfsgerecht und risikobasiert abzusichern. Aber wir dürfen die Versorgung der Bürger und Wirtschaft nicht über Gebühr behindern. Für die Sicherheit der Transportkette ist eine rasche und enge Zusammenarbeit aller Akteure eine grundlegende Voraussetzung.“

Die Wirtschaft sei dabei auf den Staat angewiesen, der im Rahmen einer Risikoanalyse die Schutzziele festlegt und Gefährdungspotenziale ermitteln muss. Das Deutsche Verkehrsforum hatte bereits 2007 in seinem 10-Eckpunkte-Papier zu „Sicherheitsstrategien für die Lieferkette“ Strategien für sichere Transportketten, inklusive Luftfrachtverkehr, aufgezeigt. www.verkehrsforum.de/positionen/datum/2007.html

*Das **Deutsche Verkehrsforum** ist die einzige verkehrsträgerübergreifende Wirtschaftsvereinigung in Europa. Unsere rund 160 Mitgliedsunternehmen wollen die Verkehrsbedingungen verbessern sowie die Mobilität in Deutschland und Europa sichern.*